

"Entente Florale Europe 2019": Leobersdorf und Pusterwald kandidieren für Österreich

Utl.: Gemeinden präsentieren sich am 5. und 6. Juli der internationalen Fachjury =

Wien (OTS) - Die Vorbereitungen in Leobersdorf (NÖ) und in Pusterwald (Stmk.) laufen auf Hochtouren, denn beide Gemeinden bereiten sich bereits seit Monaten intensiv auf ihre Teilnahme am europäischen Blumenschmuck- und Lebensqualitätswettbewerb "Entente Florale Europe 2019" vor. Beide Kandidaten werden im Juli von einer neunköpfigen internationalen Jury besucht, die sich in ihrer vierstündigen Begehung ein Bild von den vielen Besonderheiten in Pusterwald und Leobersdorf machen wird.

"Die Vorbereitungen in beiden Gemeinden laufen nach Wunsch und wir können uns jetzt schon auf viele nachhaltige Projekte freuen", sagt Ök.-Rat Herbert Titz, Boardmember der Association Européenne pour le Fleurissement et le Paysage (AEFP), der europaweiten Trägerorganisation der "Entente Florale Europe", und Vizepräsident des Blumenbüros Österreich.

"Was bei beiden Gemeinden besonders hervorzuheben ist, ist das überaus große Engagement der Bevölkerung", freut sich Herbert Titz auf die Präsentation der beiden Österreich-Kandidaten. Ein aktives Vereinsleben ist nämlich ein wesentlicher Bewertungspunkt der "Entente Florale Europe".

Umweltschutz und Lebensqualität sind Wettbewerbsschwerpunkte

Seit 1978 beteiligt sich Österreich mit dem Blumenbüro Österreich an diesem prestigeträchtigen europaweiten Wettbewerb, der als Blumenschmuckbewerb begonnen hat, "heute aber bei Weitem mehr ist und sich zu einem nachhaltigen Umweltschutz- und Lebensqualitätswettbewerb entwickelt hat", so Herbert Titz weiter. Noch immer erfolgen rund 50% der Bewertung aus Projekten, die sich zum Beispiel mit der Natur, mit Blumen, dem Umweltschutz und der Wissensvermittlung an Kinder, Jugendliche und Erwachsene beschäftigen. Die übrigen Bewertungskriterien konzentrieren sich beispielsweise auf die Themen Nachhaltigkeit oder das Freizeitangebot für Bewohner/-innen und Besucher/-innen.

Professionelle Vorbereitung durch das Blumenbüro Österreich

Insgesamt beteiligen sich neun europäische Länder an diesem wichtigen Branchen-Wettbewerb. Die teilnehmenden Dörfer und Gemeinden werden von einer europaweiten Fachjury bewertet, deren Vertreter/-innen aus den Fachgebieten Garten- und Landschaftsbau, Tourismus und Stadtplanung kommen.

Bereits 1,5 Jahre vor Bekanntgabe der Kandidatur beginnen in Österreich die Arbeiten, um die Teilnehmer und ihre Projekte professionell zu präsentieren. Die Auswahl der Kandidaten verantwortet das Blumenbüro Österreich, das bereits im Vorfeld abklärt, ob sich der jeweilige Kandidat mit seinen Projekten auch im europäischen Wettbewerb der "Entente Florale Europe" durchsetzen kann.

Das Blumenbüro Österreich setzt in seiner Betreuung den Fokus darauf, mit den Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen und den örtlichen Stadtplanerinnen und Stadtplanern das Konzept der Bewertung zu erarbeiten. Dies erfolgt durch die beiden österreichischen Juroren, Ing. Martin Wagner und Johanna Renat, MA, die dies mit den ortsansässigen Projektverantwortlichen realisieren.

Jurybesuch in Pusterwald am 5. Juli 2019

Die vierstündige Bewertung der kleinen steirischen Gemeinde Pusterwald im Herzen der Niederen Tauern wird am 5. Juli 2019 stattfinden. Zahlreiche nachhaltige Projekte werden im Mittelpunkt stehen, darunter die Goldwaschanlage, die durchgängige LED-Beleuchtung im Zentrum der Gemeinde oder der hier gelebte sanfte Tourismus mit dem Wanderpass der Landjugend, welcher auch bereits mit dem Goldenen Panther des Landes Steiermark ausgezeichnet wurde.

Leobersdorf stellt sich am 6. Juli 2019 vor

Die niederösterreichische Marktgemeinde Leobersdorf hat ebenfalls viel zu bieten, wovon sich die internationale Jury am 6. Juli 2019 ein Bild machen kann: Im Herzen von Leobersdorf erfreut der Generationenpark Groß und Klein - ein Naherholungsgebiet, das auf 33.000 m² Spiel, Spaß und Erholung bietet. Etwas Besonderes ist auch die Begegnungszone "Shared Space" im Zentrum mit ihren offenen, multifunktionalen Plätzen. Weitere Highlights: der neu gestaltete Rathausplatz als ein offenes Wohnzimmer für die Leobersdorfer

Bevölkerung, die LED-Beleuchtung im Ortskern oder die Nutzung von erneuerbarer Energie.

"Die 'Entente Florale Europe' ist ein wichtiger Wettbewerb, um die europaweite Wahrnehmung auf eine Stadt oder ein Dorf zu lenken. Ich freue mich daher sehr, dass sich 2019 mit Pusterwald und Leobersdorf zwei Gemeinden präsentieren werden und lade jeden ein, sich persönlich ein Bild unserer Österreich-Vertreter zu machen", sagt Herbert Titz abschließend. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Nähere Informationen und Bilder gibt es beim
Blumenbüro Österreich
Mag.a Monika Burket
Laxenburgerstraße 367, 1230 Wien
Tel.-Nr.: +43/1/615 12 98, Fax: +43/1/615 12 99
E-Mail: office@blumenbuero.or.at
www.ihr-florist.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5077/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0039 2019-07-02/10:05

021005 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190702_OTS0039